



11. Jahrestagung des Netzwerks Wissenschaftsmanagement e. V.

„Thinking outside the box: Wandel und Innovation im Wissenschaftsmanagement“

**10. September 2021
9:00–17:30 im Onlineformat**

Raus aus der Komfortzone

Von der Wissenschaft werden Antworten und Lösungsansätze für die großen Herausforderungen der Gegenwart und Zukunft erwartet. Wissenschaftsmanager/innen sind dafür verantwortlich, die Rahmenbedingungen für Innovationsprozesse in Forschung und Lehre zu gestalten. Dabei müssen sie nicht selten bestehende Strukturen und Verfahren infrage stellen, um Wissenschaftsorganisationen mit neuen Ideen und Ansätzen weiterzuentwickeln und an neue Bedingungen anzupassen.

Wissenschaftsmanagement 2011–2031

Anlässlich des 10-jährigen Bestehens des Netzwerks Wissenschaftsmanagement e.V. richten wir einen aus der Vergangenheit informierten Blick in die Zukunft: Wir analysieren, welche innovativen vielversprechenden Modelle sich in den letzten zehn Jahren besonders bewährt haben und aus welchen Gründen, und setzen uns mit neuen Organisationsformen, strategischen Tools, kreativen Formaten und rechtlich-prozessualen Rahmenbedingungen auseinander, die in den nächsten Jahren an Bedeutung gewinnen werden. Folgende Fragen sollen auf der Tagung diskutiert werden:

Inwieweit müssen Wissenschaftsmanager/innen “outside the box” denken, um Entwicklungen in der Wissenschaft richtig zu antizipieren und vorausschauend zu handeln? Welche Voraussetzungen müssen sie schaffen, um neue Ideen und Ansätze zu fördern?

Welche neuartigen Forschungs-, Kooperations- und Kommunikationsansätze sind in den letzten Jahren entstanden? Welche Formate und Tools stehen dem Wissenschaftsmanagement zur Verfügung, um zukünftige Entwicklungen abzuschätzen und mitzugestalten? Welche Anregungen können aus dem internationalen Kontext und dem unternehmerischen Innovationsmanagement gewonnen werden?

Wie haben sich der Einstieg, die Karrierewege und die beruflichen Perspektiven im Wissenschaftsmanagement verändert? Wie sieht die Rolle des Wissenschaftsmanagements im Wissenschaftssystem der Zukunft aus und welche Kompetenzen brauchen Wissenschaftsmanager/innen, um dieser Rolle gerecht zu werden?

„Never waste a good crisis ...“

2020 war in allen Lebensbereichen ein Wendepunkt – so auch für die Wissenschaft und das Wissenschaftsmanagement. Durch die Covid19-Pandemie wurden viele Transformationsprozesse beschleunigt. Innovative Antworten sind entstanden, die die Zukunft der Wissenschaftslandschaft nachhaltig prägen werden.

Wir nehmen diese Herausforderung als Anlass, neue Formate auszuprobieren und freuen uns auf den gemeinsamen Austausch!

PROGRAMM (STAND: 08.09.2021)

VORPROGRAMM

09:00 – 10:00 **MINI-WEITERBILDUNGEN**

W1: Generate impact! Warum Wirkungsanalysen Ihr Projekt besser machen
Dr. Elisabeth Holuscha, Plan-Wissenschaft (Köln)

W2: Überblick über die Besteuerung von Forschungseinrichtungen
Sabine Kachel, Deloitte Hannover, und Inga Kruse, Deloitte Berlin

W3: Wissenschaftsdiplomatie – nicht nur ein Schlagwort, vielmehr eine Chance!
Sophie von Knebel und Nadia Meyer, PT DLR

W4: Personalmarketing – Bildung einer Arbeitgebermarke für wissenschaftliche Einrichtungen
Dr. Hanna Proner und Moritz Plathe, DIE ZEIT Verlagsgruppe

10:00 – 10:15 **PAUSE**

HAUPTPROGRAMM

10:15 – 10:20 **BEGRÜSSUNG**

Begrüßung zur ersten Online-Jahrestagung des Netzwerks Wissenschaftsmanagement
Vorstand Netzwerk Wissenschaftsmanagement e.V.

10:20 – 11:00 **MEET & GREET**

Virtuelles Networking & Austausch beim Kaffee

Dieses Jahr ist alles etwas anders als sonst, aber der Austausch miteinander bleibt der zentrale Dreh- und Angelpunkt unserer Tagung, wenn auch in einem neuen Format. Kaffee schnappen und die Gelegenheit nutzen, Kolleginnen und Kollegen im Lounge-Bereich zu treffen!

11:00 – 12:00 **KEY NOTE**

Veränderungen im Wissenschaftssystem der nächsten 10 Jahre und ihre Implikationen für das Wissenschaftsmanagement
Prof. Dr. Jule Specht, Humboldt-Universität zu Berlin

12:00 – 13:00 **MITTAGSPAUSE**

Thinking outside the lunch box:
Möglichkeiten zum persönlichen Austausch in der Lounge!

PARALLELE SESSIONS

Die Jahrestagung 2021 möchte im neuen Online-Format einen Rahmen um die Schaffung innovativer Institutionen und Strukturen, sowie die Anwendung neuartiger Ansätze, Formate und Methoden in Wissenschaftsorganisationen legen. Dabei wird der Blick auf unterschiedliche Sektoren, Länder und das Beschreiten neuer Wege im Wissenschaftsmanagement gelenkt. Zwei Sessionblöcke bieten spannende Best-Practice-Vorträge, Werkstattberichte sowie Workshops von Wissenschaftsmanager/innen für Wissenschaftsmanager/innen.

13:00 – 14:15 **PARALLELE SESSIONS – BLOCK I: S1 BIS S11**

- S1: Internationalisierung und Nachhaltigkeit von Forschungsk Kooperationen durch Digitalisierung? Demonstration und Reflektion einer Open Innovation Plattform
- S2: Ein Portal für 37 Hochschulen: Erfahrungen mit dem Aufbau des nordrhein-westfälischen Online-Landesportals ORCA.nrw
- S3: Vertrauen ist gut – Governance ist besser? Welche Rolle spielt Vertrauen in der Arbeit von Wissenschaftsmanagerinnen und -managern?
- S4: Physical Learning Spaces – Innovationspotentiale in Zeiten der Digitalisierung
- S5: Wie Wissenschaftsmanager/innen frischen Wind in die Organisation Hochschule bringen **(S5 FÄLLT LEIDER AUS)**

- S6: Foresight Literacy für Hochschulen – Zukunftsszenarien-Workshop mit CHE Consult und Z_punkt / Teil 1
- S7: Hochschulen der Zukunft: wie die Initiative „Europäische Hochschulen“ die europäische Zusammenarbeit transformiert
- S8: Sustainability as a guiding theme in university missions – Case study: Lappeenranta-Lahti University of Technology (LUT)
- S9: Hochschulentwicklung und Professionalisierung akademischer Prozesse. Change Management an Hochschulen am Beispiel der Hochschullandschaft Schweiz aus historischer und organisationaler Perspektive
- S10: Integration Experts – Implikationen für eine transdisziplinäre Praxis im Wissenschaftsmanagement
- S11: Wege ins und im Wissenschaftsmanagement: ein Zwischenbericht zur Halbzeit des KaWuM-Projekts

14:15 – 14:30 PAUSE

14:30 – 15:45 PARALLELE SESSIONS – BLOCK II: S12 BIS S21

- S6: Foresight Literacy für Hochschulen – Zukunftsszenarien-Workshop mit CHE Consult und Z_punkt/Teil 2
- S12: Nationales Forschungsnetzwerk der Universitätsmedizin
- S13: Leuchtturm oder Strohfeuer? Über die Wirksamkeit hochschulübergreifender Digitalisierungsvorhaben am Beispiel des eTeach-Netzwerks Thüringen
(S13 FÄLLT LEIDER AUS)
- S14: Modell des digitalen Wissenstransfers
- S15: Lehre gut und rede darüber! Der Podcast Trafohaus//Lehre
(S15 FÄLLT LEIDER AUS)
- S16: Digitale Kompetenzen im Wissenschaftsmanagement – ein virtuelles Mini-Barcamp
- S17: Evaluationen beauftragen – aber wie und wofür?
- S18: Gesellschaftliche Verantwortung leben – Zukunftsideen für eine erfolgreiche Zusammenarbeit von (universitären) Hochschulen und anderen Akteuren
- S19: Internationale Kooperationen während und nach der Corona-Pandemie
- S20: Wissenschaftsmanagement an Kunst-, Design- und Musikhochschulen
- S21: Geschäftsführungen an Hochschulen – Die Schaltzentralen einer Universität!?

15:45 – 16:00 PAUSE

16:00 – 17:00 PODIUM: WAS MACHT INNOVATIVE INSTITUTIONEN INNOVATIV?

Was braucht es für die Umsetzung und welche Herausforderungen und Handlungsfelder ergeben sich damit zukünftig für Wissenschaftsmanager/innen? Und arbeitet es sich in einer neuen, innovativen Institution eigentlich anders? Diese und andere Fragen greifen wir in unserer Podiumsdiskussion auf.

Panel:

- Dr. Florian Bernstorff, Strukturentwicklung & Profilbildung, Universität Koblenz-Landau
- Barbara Diehl, SPRIND, Bundesagentur für Sprunginnovationen
- Prof. Dr. Katharina Hölzle, Universität Potsdam, Mitglied der Expertenkommission Forschung und Innovation
- Dr. Antje Mansbrügge, Stiftung Innovation in der Hochschullehre
- Moderation: Andrea Frank, Stifterverband

17:00 – 17:15 WRAP UP & AUSKLANG

Vorstand Netzwerkwissenschaftsmanagement e.V.

Der Lounge Bereich bleibt nach Tagungsende bis 18:30 für den weiteren Austausch geöffnet.